

Verzeichnis der Schriften über Ostbrandenburg und die Grenzmark Posen-Westpreußen (Stand vom 31. 12. 1965). Hrsg. von der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover. (Katalog des Schrifttums über den deutschen Osten, Bd 4.) Hannover 1966. X, 454 S.

Die Niedersächsische Landesbibliothek besitzt Sammlungen über die alten deutschen Ostgebiete, deren Verzeichnisse sie in dem „Katalog des Schrifttums über den deutschen Osten“ veröffentlicht hat. Als Band 4 dieses Kataloges erschien das Verzeichnis der Schriften über Ostbrandenburg und die Grenzmark Posen-Westpreußen (Stand vom 31. 12. 1965). Die in der Bibliothek befindlichen deutschsprachigen Monographien und Periodika wurden ausgewertet. Unter Ostbrandenburg wird der östlich der Oder-Neiße gelegene Teil der Provinz Brandenburg in den Grenzen vom 31. 12. 1937 — unter Einbeziehung einiger Grenzgebiete — verstanden. Die Grenzmark Posen-Westpreußen ist in dem Umfang erfaßt, den sie als Provinz von 1922—1938 hatte. Entsprechend den historischen Gegebenheiten konnten für Ostbrandenburg alle Lebensgebiete berücksichtigt werden. Das Verzeichnis ist in folgende Abteilungen aufgliedert: I. Allgemeines; II. Landeskunde; III. Bevölkerungskunde; IV. Allgemeine und Politische Geschichte; V. Recht, Verfassung, Verwaltung; VI. Wirtschaft; VII. Wehrwesen; VIII. Kirche; IX. Wissenschaft und Bildungswesen; X. Kunst; XI. Sprache und Literatur; XII. Volkskunde; XIII. Landschaften und Orte; XIV. Familien und Personen.

Bei der Literatur über die Grenzmark Posen-Westpreußen wurden die Abteilungen „Recht, Verfassung und Verwaltung“ und „Wehrwesen“ nicht erfaßt. Für dieses Gebiet mußte für die Vergangenheit weitgehend auf Veröffentlichungen zurückgegriffen werden, die über die früheren Provinzen Posen und Westpreußen erschienen sind.

Die Zusammenstellung der Literatur über die deutschen Ostgebiete ist sehr zu begrüßen. Wieviel Mühe und Sorgfalt dabei aufgewandt worden ist, zeigt die Auswertung der Handbücher über die Kunstdenkmäler der einzelnen Provinzen. Durch sie haben die Abteilungen „Landschaften und Orte“ eine große Bereicherung erfahren.

Das Register für Band 4 des Kataloges ist 1968 zusammen mit den Registern für die früher erschienenen Verzeichnisse des Schrifttums über Ost- und Westpreußen, Schlesien und Pommern als Band 5 des Kataloges erschienen.

Karlsruhe

Johanna Stiller

Bibliografia historii Polski XIX wieku. T. 2: 1832—1864. Cz. 2. Materiały zebrane pod kier. Stanisława Płoskiego i Władysława Chojnackiego. (Oprac. Ryszarda Czepulis i in. pod. redak. Władysława Chojnackiego.) [Bibliographie zur Geschichte Polens im 19. Jh. Bd 2, Teil 2: 1832—1864.] Zakład Narodowy im. Ossolińskich, Wyd. PAN. Breslau, Warschau, Krakau, Danzig 1972. XXXVII, 595 S.

Die von der Dokumentationsabteilung des Instituts für Geschichte innerhalb der Polnischen Akademie der Wissenschaften herausgegebene „Bibliographie zur Geschichte Polens im 19. Jahrhundert“ umfaßt in 6944 Nummern Monographien, Aufsätze aus Zeitschriften, Reihen und Sammelwerken und Flugschriften, die in den Jahren 1832—1969 vorwiegend in deutscher, polnischer und russischer Sprache erschienen sind. Artikel aus der Tagespresse werden nur im Zusammenhang mit Polemiken über die aufgegriffenen Fragen erwähnt. Ein Verzeichnis der Abkürzungen gibt einen Überblick über die Fülle der Periodika, die zur Bearbeitung herangezogen wurden.